

LR 1130.1 unplugged und LR 1160.1 unplugged

Neben den Rammgeräten LRH 100.1 und LRH 200.1 unplugged und den Bohrgeräten LB 25 und LB 30 unplugged stellt Liebherr dem LR1160.1 (wir berichteten im KM 144) einen weiteren batteriebetriebenen Raupenkran, den LR 1130.1 zur Seite.



Die neuen Maschinen LR 1130.1 unplugged sowie LR 1160.1 unplugged erweitern das Raupenkran-Portfolio der Liebherr-Werk Nenzing GmbH. Der elektrohydraulische Antrieb der neuen Krane hat dieselben Leistungsdaten wie die konventionelle Version. Beide werden in gleicher Weise bedient, was besonders praktisch ist, wenn die Kranführer häufig zwischen Maschinen einer Flotte wechseln.

Die Kapazität der Batterie ist für einen durchschnittlichen Hebebetrieb von 8 Stunden ausgelegt. Alternativ lässt sich damit der

Hauptausleger mit Nadelausleger vollständig aufrichten. Die Batterie kann in nur 2,5 bis 4,5 Stunden wieder aufgeladen werden. Optional kann mittels zusätzlicher Batterien die Leistung um 20 bis 60 Prozent erhöht werden.

Im Leerlauf entspricht der Schalldruckpegel von drei Unplugged-Raupenkränen einer normalen Unterhaltung auf der Baustelle. Das entspricht einem Wert von nur 60 dB(A). Wenn berücksichtigt wird, dass ein Raupenkran 60 Prozent der Zeit auf der Baustelle im Leerlauf ist, so ist dieser geringe Geräuschpegel ein Vorteil mit großer Stimmkraft.

Die Designer des Krans legten großen Wert auf das Sicherheitskonzept. Wie alle Raupenkrane der Liebherr-Werk Nenzing GmbH sind auch die neuen batteriebetriebenen Modelle mit allen bewährten Assistenzsystemen erhältlich. Das neueste System ist die Gradient Travel Aid für sicheres Befahren von Rampen. Das Steuerungssystem des Krans berechnet automatisch den Schwerpunkt und warnt den Fahrer, bevor er den sicheren Bereich verlässt. Der Bediener erhält während der Fahrt jederzeit Informationen über die zulässige und tatsächliche Steigung und über den Gesamtschwerpunkt des Krans.